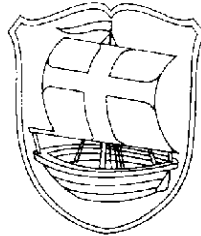


MITTEILUNGSBLATT



der Gemeinde Hainsfarth

Sprechstunden:

Montag,	09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeindekanzlei

Hainsfarth
Hauptstraße 4
86744 Hainsfarth
Tel. 09082/2270
Email: gemeinde@hainsfarth.de

Februar 2018

Spruch des Monats

*5. St. Agatha (5.) die Gottesbraut, macht, daß Schnee und Eis gern taut.
War's in der Petersnacht (22.) sehr kalt, dann hat der Winter noch lange Gewalt.*

Liebe Bügerrinnen und Bürger,

Information aus der Bürgerversammlung:

Gehwegausbau „Burschelweg“

Der angedachte Ausbau des Gehwegs am Burschelweg (Hauptstraße bis Lehmgässchen) konnte leider wegen der übervollen Auftragslage bei der beauftragten Baufirma, die auch mit der Ausführung des Vorplatzes vor der Synagoge betraut war, nicht mehr angegangen werden. Für die für Beitragszahlungen heranzuziehenden Anwohner vielleicht ein Vorteil! Man weiß momentan eben noch nicht was die Landtagswahl bringt und wie im Bezug auf die Straßenausbausatzung entschieden wird.

Kanalsanierung Steinhart/Anschluss Steinhart und Wornfeld an die KLA Oettingen

Die Maßnahme ist abgeschlossen

Die zu erwartenden Verbesserungsbeitragsbescheide für die Abwasseranschlussleitung, werden im Frühjahr herausgegeben.

Ein Beispiel: für die Bürger von Hainsfarth und Steinhart

Grundstücksgröße	700 m ²	0,12 €	84,00 €
Geschossfläche	300 m ²	1,07 €	<u>321,00 €</u>
			<u>Kosten ca. 405,00 €</u>

Für den Ersterschließungsbeitrag in Wornfeld sind die Faktoren für die Grundstücksfläche bei 1,46 € und für die Geschossfläche bei 9,23 € anzusetzen. Diese Werte wurden bereits mit den Satzungen veröffentlicht.

Die zukünftige Abwassergebühr ist für alle Bürger aus Hainsfarth, Steinhart und Wornfeld einheitlich auf 3,35 €/m³ festgesetzt.

Sanierung ehemalige jüdische Schule

Die Baumaßnahme steht kurz vor der Vollendung.

Bei einem Treffen mit dem Freundeskreis der Synagoge, den Vereinen, VHS und sonstigen Nutzern soll in nächster Zeit das künftige Nutzungskonzept ausgearbeitet werden.

Vorplatz Synagoge

Auch diese Baumaßnahme steht ebenfalls kurz vor der Vollendung.

Nachdem es bei der Gestaltung der Mikwe zu erheblichen, teils unschönen Äußerungen gekommen ist, ist die Gemeinde bemüht eine für alle tragbare Lösung zu finden.

Sanierung des Armenhauses

Hierfür gibt es ein aktuelles Programm der Staatsregierung „Zur Beseitigung von Wohnungsleerständen im Sanierungsgebiet“. Wegen der der staatspolitischen Bedeutung der Flüchtlingsthematik ist eine Förderung in Höhe von 90 % zugesagt. Die Wohnungen wären dann für 7 Jahre für die Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen gebunden und stehen anschließend als Sozialwohnungen der Gemeinde zur Verfügung.

Ein Architekt für die Erstellung der Ausschreibungen und Betreuung der Baumaßnahme wurde bereits verpflichtet.

Geruchsproblematik in der Mühlestraße

Nach Beginn der Überleitung des Abwassers aus Steinhart in unser Kanalnetz Ende April begann eine unguete Zeit für die Anwohner der Mühlestraße.

Es stank zum Himmel.

Bei diversen Besichtigungen mit dem Ingenieurbüro wurden verschiedene Maßnahmen an den Schachtdeckeln und im Schacht selbst vorgenommen.

Die Reinigung per Spülwagen und die anschließende TV-Befahrung brachten keine merklichen Verbesserungen.

Das Abwasser wurde untersucht und erhöhte Werte wurden festgestellt, die zu klären waren.

Mittlerweile wurde hierfür eine weitere Person in die Beratungen mit einbezogen. Sie betreut fachlich 25 Kommunale und Betriebskläranlagen bis hinunter ins Allgäu unter andern die Kläranlagen „Oettingen“, „Mittleres Ries“ und die KA der Molkerei Gropper in Bissingen.

Das weitere mit ihr besprochene Vorgehen wird im Februar mit einem zwei wöchigem Messprogramm beginnen, was sämtliche Witterungsbedingungen und Belastungen mit abdecken sollte.

Hierbei wird die Hilfe der Anwohner erforderlich sein.

Über ein vom Ingenieurbüro vorbereitetes Formblatt sollten Sie ihre Feststellungen und Empfindungen dokumentieren und für die Auswertung und Eingrenzung des Problems mit beitragen.

Im Anschluss wird die gesamte Leitung mittels eines Molches (Pfeifenputzers) von Ablagerungen im Rohr befreit werden(man spricht hier von einer Sielhaut).

Außer der Molchung stehen nach der erneuten Beprobung des Abwassers weitere Möglichkeiten zur Diskussion, die entweder pneumatisch oder chemisch die Belastungen endgültig beseitigen sollten.

Und nicht zu vergessen!

Helau und Alaaf,

hiermit möchte ich ihnen eine unbeschwerte, tolle, närrische Zeit wünschen!

Franz Bodenmüller
Bürgermeister

Veranstaltungstermine im Februar 2018

03.	Hausball	Gasthaus Schneid	20.00	Fam. Schneid
08.	Weiberfasching	in der MZH		Stöpselclub
12.	Kinderfasching	in der MZH		Stöpselclub
12.	Rosenmontags-Faschingsball	kath. Pfarrheim		kath. Pfarrgemeinde
14.	Evangelischer Aschermittwoch	Gemeindezentr.. Dürrenzimmern	19.30	ev. Gemeindeverein
16.	Schafkopfrennen	im Sportheim	19.30	TSV Hainsfarth
18.	Generalversammlung	Gasthaus Schneid	19.30	ev. Gemeindeverein
24.	Generalversammlung	Gasthaus Schneid	20.00	FFW Hainsfarth

Abfuhrtermine

Abhol- bzw. Leerungstermin für:

Restmülltonne	05./19. 02. 2018, gerade KW,
Biomülltonne	13./27. 02. 2018, ungerade KW,
Papiertonne	13. 02. 2018
Papiertonne Aumühle	21. 02. 2018
Gelber Sack	26. 02. 2018

Problemmüllabfuhr 29. 06. 2018 von 15.45 bis 16.45 Uhr
Bauhof Jurastraße 6

Nächster Sammeltermin für die Altpapiersammlung des Kindergartens ist der 21. 03. 2018.

Der Recyclinghof/Grünsammelplatz Oettingen, Hans-Böckler-Straße ist geöffnet

Dienstag bis Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Der Grünabfallsammelplatz am Burschel wird Ende März wieder geöffnet.

Altmaterialsammlung des Kindergartens Hainsfarth

Am Mittwoch den 31 Januar 2018 wird die Fa. Jilka, Wechingen eine Altpapier- und Altkleidersammlung durchführen.

Gesammelt werden: Altpapier (keine Kartonagen!), gebündelt oder im Karton
Altkleider und Schuhe (in Säcken)
Bitte nur tragfähige Bekleidung, Wäsche und Textilien (bitte keine verschmutzte Kleidung, Lumpen oder Stoffreste!)
Die Sachen kommen nicht in den Reißwolf!
Batterien (Auto, Traktoren, Motorräder)

Für Ihre Unterstützung durch die Altmaterialsammlung bedankt sich ganz herzlich der Kindergarten Löwenzahn.

Mitteilung der Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,

am MITTWOCH, den 21.02.18
hat unsere Gemeindebücherei geschlossen!

MIT DER BITTE UM BEACHTUNG!

HERZLICHE GRÜSSE!

Ihre/Eure Sabine Mebert von der Bücherei



Nachruf

Die Gemeinde Hainsfarth und die Verwaltungsgemeinschaft Oettingen i.Bay. trauern um

**Frau Altbürgermeisterin
Ursula Seefried**

1. Bürgermeisterin der Gemeinde Hainsfarth vom 1. Mai 1996 bis 30. April 2008

Frau Ursula Seefried war von 1990 bis 1996 als Gemeinderätin in Hainsfarth tätig und hat anschließend als Erste Bürgermeisterin in zwei Amtsperioden zahlreiche Projekte in die Wege geleitet, die zu einer positiven und kulturellen Weiterentwicklung in Hainsfarth geführt haben.

In den Gremien des Schulverbandes und der Verwaltungsgemeinschaft Oettingen i.Bay. war sie allzeit eine verantwortungs- und pflichtbewusste Ratgeberin. Ein besonderes Anliegen war ihr stets die Erinnerung an das jüdische Erbe in Hainsfarth und die Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth.

Die Gemeinde Hainsfarth verliert mit Altbürgermeisterin Ursula Seefried eine engagierte und bedeutende Persönlichkeit, die sich immer für die Belange ihrer Heimat einsetzte und ist ihr zu großem Dank verpflichtet.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiter der Gemeinde Hainsfarth, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie die Beschäftigten der Verwaltungsgemeinschaft Oettingen i. Bay. werden Frau Seefried immer in bester Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Gemeinde Hainsfarth	Verwaltungsgemeinschaft Oettingen i. Bay.
Franz Bodenmüller	Karl Kolb
1. Bürgermeister	Gemeinschaftsvorsitzender

Kleider-und Spielzeugbasar der Grundschule Hainsfarth mit Kuchenverkauf

Am Samstag, 03.März.2018 veranstaltet die Grundschule Hainsfarth von 14 bis 16 Uhr ihren jährlichen Kleider-und Spielzeugbasar in der Mehrzweckhalle in Hainsfarth. Für die Kinder wird ein Flohmarkt angeboten (dafür bitte Decken mitbringen). Der Aufbau für die Anbieter beginnt um 13 Uhr. Die Tischgebühr beträgt 2,50 Euro, Ständer bis 1 Meter 1 Euro, die Flohmarktgebühr für Kinder ebenfalls 1 Euro. Interessierte können sich unter Tel.09082/961325 oder 09082/203691 anmelden. Gleichzeitig lädt der Elternbeirat zu Kaffee-und Kuchen ein (Kuchen kann auch mitgenommen werden). Der gesamte Erlös ist für die Schulkinder bestimmt.

Hausball Familie Schneid

Zu unserem Hausball laden wir recht herzlich ein, am 03. 02. 2018 ab 20.00 Uhr.
Wir würden uns über viele Kostümeträger freuen! Es spielt für sie „Manni“.

Es lädt ein Familie Schneid

Rosenmontagsball

Herzliche Einladung

Zum ROSENMONTAGSBALL

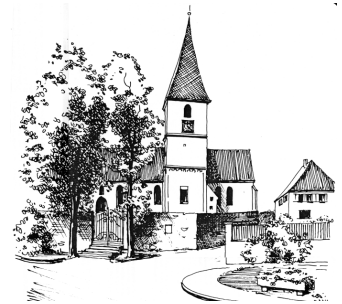
im Kath. Pfarrheim am 12.02.2018
für Junge und Junggebliebene

Beginn: 20:00 Uhr

Es erwartet Sie: - Tolle Musik mit DJ Steffen
 - Maskenprämierung
 und ein buntes Unterhaltungsprogramm

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich Pfarrer Swat mit Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung!



Kinderfasching

Kostenloses-Kinderschminken!!

Eintritt frei!!!

Wann: Rosenmontag, 12. Februar 2018 !!!

Wo: Mehrzweckhalle Hainsfarth!!!

Beginn: 14:00 Uhr!!!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das Team des Stöpselclub

Suche/Biete Immobilien (Wohnungssuche/Vermietung/Verkauf/Kauf)

Ich bitte nach wie vor um Informationen über zur Verfügung stehende Wohnungsobjekte bzw. Häuser für Familien mit Kindern und alleinstehenden Personen.
Meldungen bitte an die Gemeinde Tel. 09082/2270 oder E-Mail gemeinde@hainsfarth.de.
Informationen werden vertraulich behandelt.

**Suche Haus oder Bauernhof mit Garten, gerne auch renovierungsbedürftig,
zum mieten oder kaufen.**

Angebote bitte an Tel. 09082/4562.

Fundsache/ Verlorene Gegenstände

Hallo!

Hat zufällig jemand einen lila Kindergeldbeutel (zum Umhängen) abgegeben?

Informationen darüber sind bei der Gemeindekanzlei zu melden.

**Die VLF-Frauengruppe lädt alle Interessierten zu diesen
Veranstaltungen ein:**



Datum/ Uhrzeit	Ort und Art der Veranstaltung
Vorträge: Rahmenthema: Hauswirtschaft modern!	
Donnerstag 01.02.2018 14:00 Uhr	Arthotel ANAFlair (ehem. Hotel am Ring), Nördlingen Vortrag: „ Kunststoff – Segen oder Fluch? “ Referentin: Maria Leidemann, Umweltberaterin VerbraucherService Augsburg
Donnerstag 15.02.2018 14:00 Uhr	Gasthaus Reichensperger (Zum Adler), Tapfheim Vortrag: „ Kunststoff – Segen oder Fluch? “ Referentin: Maria Leidemann, Umweltberaterin VerbraucherService Augsburg
Freitag 20.04.2018 10 Uhr	Wirtshaus Zum Kratzhof Harburg Bayerische Küche heute– die Hauswirtschafterei Vortrag mit Buffet Silvia Schlögel, Kochbuchautorin Geschäftsführerin „Die Hauswirtschafterei- Leben auf dem Land GmbH“, Ramsau Fam. Kilian, Kratzhof Anmeldung erforderlich: 09081/21060 oder poststelle@aelf-nd.bayern.de Kostenbeitrag



Einsatz- und Tätigkeitsbericht der FFW Hainsfarth - 2017



Wie jedes Jahr ist es der Vorstandschaft der Hainsfarther Wehr ein Anliegen, den Bürgern der Gemeinde über die Aktivitäten der Feuerwehr zu informieren.

Neuwahlen am 24.02.18:

Für die jährliche Generalversammlung wurde der 24.2.2018 um 19:30 Uhr festgesetzt. Zu diesem Anlass stehen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Alle Mitglieder sind dazu herzlich ins Vereinsgasthaus Schneid eingeladen.

Vorankündigung 150jähriges Gründungsfest 2021:

Bereits heuer freuen wir uns, Ihnen als Vorankündigung den Termin für unser Feuerwehrfest 2021 mitteilen zu können. Wir planen, vom **13.5.2021-16.05.2021** unser 150jähriges Gründungsjubiläum gebührend zu feiern und bitten, den Termin bereits langfristig zu berücksichtigen.

Einsätze 2017:

Im vergangenen Jahr musste die Wehr glücklicherweise zu keinem Brandeinsatz ausrücken, konnte aber Bürger bei einem Verkehrsunfall und technischen Hilfsleistungen unterstützen. Im Folgenden sind die auch unter www.feuerwehr-hainsfarth.de archivierten Einsatzberichte zusammengefasst:

1/17 30.01.17 Türöffnung durch die Feuerwehr Oettingen

Am 30.1.17 wurde die Feuerwehr Oettingen nach Hainsfarth gerufen. Sie mussten eine Tür öffnen, da der Bewohner eines Anwesens im Ortskern nach Wählen des Notrufes bei der Leitstelle nicht gemeldet hatte. Der Hainsfarther Kommandant wurde als Ortskundiger per Telefon von der Leitstelle mitalarmiert. Daneben waren noch Polizei und Rettungsdienst vor Ort. Glücklicherweise konnte der Anwohner unverletzt und schlafend aufgefunden werden.

2/17 26.06.2017 Ölspur in der Mühlestraße

Am Dienstag gegen Mittag bat ein Feuerwehrkamerad den Kommandant telefonisch um Hilfe bei der Beseitigung einer Ölspur in der Mühlestraße, die durch einen defekten Stapler verursacht wurden. Die technische Hilfsleistung und das Aufstellen von Warnschildern waren nach Alarmierung von 2 weiteren Kameraden schnell erledigt.

3/17 2.07.2017 Technische Hilfsleistung - Klärleitung gespült

Auf telefonische Bitte des Bürgermeisters rückten am 21.7.17 2 Kameraden mit dem LF 8 nach Steinhart ab. Die neu in Betrieb genommene Abwasser-Druckleitung von Steinhart nach Hainsfarth musste gereinigt werden. Mit der Fahrzeugpumpe wurde die Firma Wörle bei der Spülung der Leitung unterstützt. Danach funktionierte der Durchfluss wieder.

4/17 15.08.2017 Technische Hilfsleistung - Hochwassereinsatz Otting

Auf Eigeninitiative des Gerätewartes rückte dieser zusammen mit zwei Kameraden aus Hainsfarth, dem Privat PKW und einer Tauchpumpe der Wehr zum Hochwassereinsatz nach Otting aus. Die Gemeinde war nach einem ungewöhnlich starken Gewitter fast vollständig überschwemmt und die anwesenden Helfer froh über Unterstützung auf kurzem Dienstweg.

5/17 16.08.2017 Tragehilfe - Rettungsdienst

Am Dienstag gegen Mittag wurde von der Leitstelle telefonisch die Unterstützung der Feuerwehr zur Tragehilfe an einem Anwesen erbeten. Der dort anwesende Rettungsdienst war im Rahmen eines Krankentransportes aus Niederbayern angerückt. Sie hatten den Auftrag eine im Urlaub verunfallte Hainsfartherin nach abgeschlossener Krankenhausbehandlung wieder in ihre Wohnung zu bringen. Diese waren wegen der örtlichen Gegebenheiten nicht in der Lage den Transport zu zweit zu erledigen. Der Einsatz konnte mit 3 über WhatsApp alarmierte Kameraden schnell abgearbeitet werden.

6/17 18.08.2017 Technische Hilfsleistung - Baum auf Straße bei Haid

Nach einem heftigen Gewitter am Freitagabend wurden 10 Kameraden der Hainsfarther Wehr per WhatsApp alarmiert. Auf der Straße nach Haid waren mehrere Äste auf der Straße gelegen. Nach circa einer halben Stunde war der Einsatz abgearbeitet und die Straße frei.

7/17 05.12.2017 Unfall an der Kreuzung Zeilranken/Römerstr.

Über einen WhatsApp Rundruf durch den 2. Kommandanten wurden heute um 15:03 die Kameraden der Hainsfarther Wehr zu einem Verkehrsunfall am Ortsausgang gerufen. An der unübersichtlichen Kreuzung Zeilranken/Römerstr. fuhr eine Golfahrerin mit ihrem mit 4 Kindern besetzten Fahrzeug vom Zeilranken kommend auf die Römerstraße ein. Dabei übersah sie einen von der B466 kommenden BMW und kollidierte mit diesem. Die Unfallverursacherin und 3 der 4 Kinder konnten mit leichten Verletzungen vom anwesenden Rettungsdienst ambulant versorgt und wieder entlassen werden. Die BMW-Fahrerin und eines der Kinder wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus nach Nördlingen gebracht. Die Feuerwehr sperrte die Straße und half beim Binden auslaufender Betriebsstoffe.

8/17 20.12.2017 Ölspur in der Kohlgasse

Am heutigen Mittwoch gegen 16:00 wurde der 2. Kommandant telefonisch um Hilfe bei der Beseitigung einer Ölspur in der Kohlgasse gebeten. Ein unbekannter hatte dort auf ca. 30 Meter eine beträchtliche Menge Heizöl oder Diesel verloren. Die technische Hilfsleistung war nach Alarmierung per WhatsApp in gut einer halben Stunde erledigt.

Neuaufnahmen 2017:

Zur Generalversammlung 2017 konnten mit Edeltraud Jung eine weitere Frau in der Hainsfarther Wehr aufgenommen werden. Mit Jan Wiedemann, Alexander Hajek, und Simon Grimmeis konnten weitere drei junge Männer mit dem traditionellen Handschlag durch Kommandant Engelhardt im Dienst für den abwehrenden Brandschutz in der Gemeinde aufgenommen werden.

Übungen und weitere Tätigkeiten:

- 9 reguläre Gruppenübungen.
- Unterrichtsabend zum Thema „Unser neues MTW“.

- Großübung mit der FF Oettingen – angenommener Brand in der Mittelschule Oettingen.
- Brandschutzaktionswoche zusammen mit den Feuerwehren aus Steinhart, Hüssingen und Megesheim. Angenommener Brand landw. Anwesen in Unterappenberg.
- 3 Besuche der Atemschutzstrecke in Donauwörth.
- Evakuierungsübung an der Grundschule mit anschließender Vorführung Fettbrand und Handhabung Feuerlöscher.
- Große Atemschutzübung mit Innenangriff im „Armenhaus“.
- Ausbildung von Lukas Wiedemann zum Gruppenführer und Michael Stetz zum Leiter des Atemschutzes.
- Jahresabschlussübung mit Realbrandübung – Löschwirkung von Feuerlöschern, Fettbrandvorführung und Schaumaufbau.
- Erste Hilfe Kurs für Feuerwehrmitglieder und interessierte durch das BRK im Feuerwehrhaus.

- Besonders zu erwähnen war 2017 noch die offizielle Einweihung des neuen MTW im Rahmen des Florisansfestes am 14.05.2015 in der Mehrzweckhalle. Die Vorstandschaft dankt auf diesem Wege allen Unterstützern, die mit ihren Spenden die Anschaffung ermöglicht haben, allen Helfern für die Gestaltung des Nachmittags und allen Gästen für die tolle und ausgelassene Stimmung.



von links: KBM Meyr, Bürgermeister Bodenmüller, Vizelandrat Bittner, Pfarrer Stwat, Kommandant Engelhardt, Dekan Diener.

Ab 1. Januar 2018 gilt Rauchmelderpflicht für alle Wohngebäude:

Bis zum 31. Dezember 2017 müssen bestehende Wohnungen und Wohnhäuser in Bayern mit Rauchmeldern ausgestattet sein. Für Neu- und Umbauten gilt die Rauchmeldepflicht bereits

seit Januar 2013. Verantwortlich für den Einbau ist der Eigentümer und zwar unabhängig davon, ob das Eigentum selbst bewohnt oder vermietet wird. Die Rauchmelderpflicht betrifft also nicht nur Vermieter, sondern alle Eigentümer. Ohne besonderen Anlass sind Kontrollen durch die örtliche Bauaufsicht im Gesetz zwar nicht vorgesehen. Für den Versicherungsschutz gilt jedoch, dass die gesetzlichen und behördlichen Sicherheitsregelungen durch den Eigentümer einzuhalten sind.

Strafrechtliche Konsequenzen sind möglich

„Kommt es zu einem Brand mit Verletzten oder gar Toten, und es sind keine Rauchmelder installiert, drohen dem Eigentümer strafrechtliche Konsequenzen wegen Verletzung seiner Sorgfaltspflicht. Außerdem können geschädigte Mieter Schadensersatzansprüche gegenüber dem Vermieter geltend machen“, erklärt Christian Rudolph, Vorsitzender der Initiative Rauchmelder retten Leben und appelliert an Bayerns Wohneigentümer: „Setzen Sie sich selbst bzw. ihre Mieter nicht unnötig Gefahren aus, sondern halten Sie sich an die Rauchmelderpflicht. Denn noch immer sterben in Deutschland jedes Jahr 360 Menschen an den Folgen eines Brandes. Rauchwarnmelder hätten sie warnen können.“

Eigentum verpflichtet – auch zur Rauchmelderwartung

Laut Bayerischer Bauordnung müssen alle Kinder- und Schlafzimmer sowie angrenzende Flure, die ins Treppenhaus oder ins Freie führen, mit Rauchmeldern ausgestattet werden. In mehrstöckigen Einfamilienhäusern mit einem offenen Treppenraum muss auch dieses mit einem Melder auf jedem Stockwerk ausgestattet werden.

Außerdem regelt die Bauordnung, dass im selbstgenutzten Wohnraum für die Wartung der Rauchmelder der Eigentümer zuständig ist. In Mietwohnungen hingegen soll gemäß Bauordnung der Mieter zuständig sein, es sei denn, der Eigentümer übernimmt die Wartung selbst. „Doch Vorsicht: Eigentümer sind verpflichtet, die von ihnen –oder durch Dritte – installierten Geräte gemäß Herstellerangaben, mindestens jedoch einmal jährlich auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ihre Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Diese miethrechtliche Pflicht gilt auch in Bayern. Damit verdrängt sie in bestehenden Mietverhältnissen auch die anderslautende Regelung aus der Bayerischen Bauordnung“, erklärt Rudolph.

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de/

Ihre Feuerwehr Hainsfarth!

Hilfestellung bei der Bewältigung von Bürokratie

Liebe Bürger der Gemeinde Hainsfarth und Steinhart,

nach nahezu 46 Jahren im Dienst der bayerischen Justiz durfte ich mich im vergangenen Jahr in den Ruhestand verabschieden. Meine Erfahrung und mein Fachwissen in rechtlichen Angelegenheiten sowie im Umgang mit Behörden würde ich gerne den Bürgern unserer Gemeinde zur Verfügung stellen.

Wenn Sie also bei der Bewältigung von Bürokratie – beispielsweise beim Ausfüllen von Formblättern etc. – Hilfe benötigen, bin ich gerne bereit, Sie zu unterstützen.

Selbstverständlich ist die „Hilfestellung“ vertraulich und kostenlos.

Herzlicher Gruß

Eduard Randi, 86744 Hainsfarth, Bergluck 16, TelNr. 09082 - 8854

Beratung zu allen Energie-Fragen



Sprechstunden in Donauwörth und Nördlingen

Energie ist ein wertvolles Gut. Und oft ist es gar nicht so schwer, Energie und damit Kosten zu sparen. Bei der neutralen Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries informieren Energieberater, wie Bürger/innen ihren Energieverbrauch senken können, ohne auf Komfort verzichten zu müssen. Davon profitiert nicht nur der Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Bei der kostenlosen Energie-Beratung erhalten die Kunden im Einzelgespräch wichtige Informationen über erneuerbare Energien, sonstige Energieträger, Anwendungstechnik (Heizsysteme, Warmwasser-Bereitung, Lüftung, sparsame Energieverwendung), Förderprogramme (staatliche und andere) sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz) und eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb). Die Berater geben aber auch Tipps zum Nutzer-Verhalten, also richtigem Heizen und Lüften, um damit Energie einzusparen. Wichtig sind vielen Bürger/innen aber auch Informationen über bauliche Änderungen im Bestand, also Dämm-Maßnahmen an Außenwand, Dach, Decken und Fenstern.

Pro Monat gibt es zwei Beratungstermine: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie, dem vhs-Gebäude im Spindeltal 5, und jeden dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in Nördlingen in der Bauinnung, Kerschensteiner Str. 35. Pro Nachmittag stehen je zwei ausgebildete Energieberater für eine individuelle und neutrale Beratung zur Verfügung.

Energieberatungstermine für Nördlingen 2018

18.01. / 22.02. / 15.03. / 19.04. / 17.05. / 21.06. / 19.07.
20.09. / 18.10. / 22.11. / 20.12.

Terminvereinbarung bitte bei der Bauinnung (Tel. 09081/25970).

Energieberatungstermine für Donauwörth 2018

11.01. / 01.02. / 01.03. / 05.04. / 03.05. / 07.06. / 05.07.
13.09. / 04.10. / 08.11. / 06.12.

Beratung zu Elektromobilität

Die nächste Elektromobilitätsberatung des Landkreises Donau-Ries findet am Dienstag, 6. Februar, von 14 bis 17 Uhr bei der Bauinnung Donau-Ries in Nördlingen (Kerschensteiner Str. 35) statt. Dabei werden maximal sechs Einzelgespräche durchgeführt. Für die Beratung ist daher eine Anmeldung bei der Bauinnung Donau-Ries unter Tel. 09081/2597-0 erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und neutral und deckt sämtliche E-Mobilitätsthemen ab: Aufbau von Ladeinfrastruktur, Nutzung von Solarstrom für E-Autos, Autostromprodukte, Laden im öffentlichen Netz, Förderangebote und vieles mehr bis hin zu E-Bike-Ladeinfrastruktur und -Vermietkonzepten. Die Beratung richtet sich an Privatleute, Unternehmen sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen. Die Beratungsgespräche

führt Günter Riedinger, Energieberater der Lechwerke AG (LEW). Sowohl die Bauinnung wie die LEW AG sind Energie-Allianz Partner des Landkreises Donau-Ries.

Beratung zu Elektro-Mobilität für Nördlingen 2018

06.02. / 10.04. / 05.06. / 04.09. / 06.11.

Beratung zu Elektro-Mobilität für Donauwörth 2018

06.03. / 08.05. / 03.07. / 09.10. / 04.12.

Kontakt:

Landkreis Donau-Ries Heike Burkhardt, Energiebeauftragte
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth, Tel.:0906 74 258, Fax: 0906 74 248, E-Mail: energie@lra-donau-ries.de
23.01.18

Im August finden keine Beratungen statt.

**Sowohl für die Beratung zur Elektromobilität wie auch für die Energie-Beratung gilt:
Es ist eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74-258 (Landkreis
Donau-Ries, Kreisentwicklung) für die Termine in Donauwörth bzw. Tel. 09081/25970
(Bauinnung) für die Termine in Nördlingen erforderlich.**

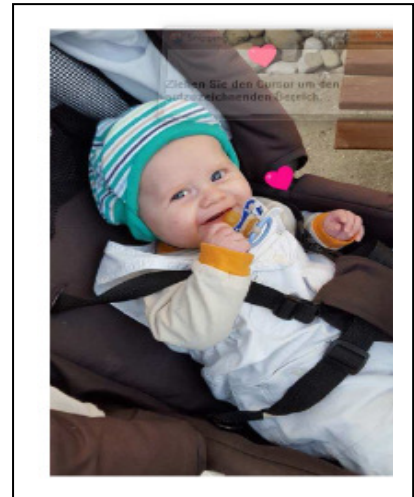
,

Pressemitteilung



**Gemeinsam für Julian und andere!
Stammzellspender dringend gesucht**

Tübingen/Huisheim, 23.01.2018 – Der acht Monate alte Julian aus Huisheim hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 18.02.2018, in der Sualafeldhalle in Huisheim als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.



Mit der niederschmetternden Diagnose „Blutkrebs“ wurden Julian und seine Familie vor wenigen Wochen konfrontiert. Seitdem sind Untersuchungen und Krankenhausaufenthalte an der Tagesordnung. Das Leben der jungen Familie wurde auf den Kopf gestellt.

Julian ist ein fröhliches und aufgewecktes Kind. Trotz seiner schweren Krankheit hat er sein Lachen nicht verloren. Er verzaubert seine Eltern und Geschwister jeden Tag aufs Neue. Julian möchte groß werden und noch viel mit seiner Familie entdecken und erleben. Doch dazu muss er erst wieder gesund werden!

Julian kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. „Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß Katrin Bosch. Sie ist Julians Mutter und Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Huisheim organisiert.

Unter dem Motto „Gemeinsam für Julian und andere!“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am

**Sonntag, den 18. Februar 2018 von 11:00 bis 15:00 Uhr
in der Sualafeldhalle Jurastr. 9, 86685 Huisheim**

dkms.de - dkms-insights.de - mediacenter.dkms.de

Die Aufnahme ist möglich von 17-55 Jahren. Für finanzielle Hilfe gibt es keine Altersgrenze. **Auch Geldspenden helfen Leben retten!**

Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.

Sparkasse Tübingen

IBAN DE94 6415 0020 0004 4466 77

Verwendungszweck: Julian

dkms.de



Harald Müller
1. Bürgermeister
Huisheim



Stefan Rößle
Landrat
Donau-Ries

Folgt uns auf

Chancengleichheit

Vortrag am 22.02.2018

Tipps und Tricks für eine erfolgreiche
Bewerbung

BEWERBUNGS- TRAINING



Wann: Donnerstag, den 22.02.18 von 09:00 - 12:00 Uhr

**Wo: Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit
Donauwörth, Zirgesheimer Str. 9, 86609 Donauwörth**

Der erste Eindruck ist oft entscheidend!

Mit einer Bewerbung erfolgreich zu sein und eine Einladung zum Vorstellungsgespräch zu bekommen, ist eine große Herausforderung. Damit Sie unter den vielen Bewerbern ausgewählt und eingeladen werden, muss sich Ihre Bewerbung von der Konkurrenz abheben.

Es gibt viele Spielregeln, die beachtet werden müssen, um sich selbst und seine Fähigkeiten bestens zu präsentieren.

Auf eine solche "Werbung in eigener Sache" sollen

Sie sich gezielt vorbereiten. Welche Bewerbung neu- gierig macht bzw. welche Unterlagen in die Bewerbungsmappe gehören.

In diesem Vortrag erklärt Ihnen die Dozentin Patricia Blum, worauf es wirklich ankommt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ansprechpartnerin:

Jessica Graf

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Zirgesheimer Str. 9, 86609 Donauwörth

Telefon: 0906/788-316

E-Mail: Donauwoerth.BCA@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Donauwörth